

Ziel: Unsere Schüler sollen - unabhängig von ihrer Muttersprache - die Möglichkeit haben, Kroatisch oder Ungarisch zu erlernen.

Weg: Kroatisch und Ungarisch werden als Pflichtgegenstände (in Schülergruppen) geführt, sie finden im Stundenplan am Vormittag Platz. Verschiedene Pflichtgegenstände werden gekürzt, damit die Arbeitsbelastung nicht zu groß wird. Das sieht vereinfacht so aus:

Pflichtgegenstände (Auswahl)	Pann.Gymn.				AHS			
	Wochenstunden in der Klasse				Wochenstunden in der Klasse			
	1.	2.	3.	4.	1.	2.	3.	4.
Kroatisch o. Ungarisch	4	3	3	3	-	-	-	-
Deutsch		4				5		
Englisch	4				5			
Latein (nur Gymn.)				4				5
Mathematik	4				5			
Biologie	2				3			
Bildn. Erz. (bei Gymn.)			1				2	
Werkerz. (nur Realgymn.)			-	-			2	2
Leibesübungen		3	3	2		4	4	3

Stand: Seit 6 Jahren läuft der Schulversuch. Derzeit wird Kroatisch oder Ungarisch in folgenden Klassen unterrichtet:

5. Klasse: 5C (18 Sch): 8 Kr.

4. Klasse: 4B (30): 13 Kr. + 17 Ung., 4C (29): 16 Ung.

3. Klasse: 3A (24): 12 Kr. + 12 Ung.

2. Klasse: 2A (29): 10 Kr., 6 Ung.

1. Klasse: 1A (28): 21 Kr., 1B (29): 13 Ung.

Aussicht: Die Mehrsprachigkeit wird in allen Berufen Voraussetzung, damit unsere Jugend im Wirtschaftsraum Europa friedlich und erfolgreich leben und arbeiten kann.

-1. Kl. KR 4
gekürzt: Engl.
Math.
Biologie

2. Kl. KR 3
gek. Deutsch
LÜ

3. Kl. KR 3
BE
LÜ

4. Kl. KR 3
Latein
LÜ